

## Newsletter

Nr. 9\_November 2016 [www.natur-und-technik.org](http://www.natur-und-technik.org)

### Mit MINT-Bildung Zukunft gestalten



#### Impressum

Herausgeber u. Redaktion:  
**Natur und Technik e. V.**  
c/o Bildung und Integration  
Moltkestraße 12  
37671 Höxter  
Telefon 05271 965-3607  
Fax 05271 965-83699  
[info@natur-und-technik.org](mailto:info@natur-und-technik.org)



---

## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 3

---

### Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins **Natur und Technik e. V.**,

das Jahr 2016 ist im vollen Lauf. Im Verein bewegt sich viel. Unter anderem hat sich personell eine ganze Menge getan. In den Beiräten gab es Wechsel von Vorsitzenden und veränderte Zusammensetzungen, die Geschäftsstelle wird seit August von Frau Caroline Rieger verstärkt und beim Sitz der Geschäftsstelle ist Frau Dr. Sandra Legge als Abteilungsleiterin Bildung und Integration aus der Elternzeit zurück.

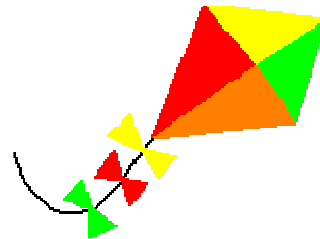
Inhaltlich sind viele Projekte in Vorbereitung, andere haben bereits stattgefunden. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über ausgewählte Projekte von **Natur und Technik** informieren und Sie gleichzeitig dazu einladen, mit uns zusammen aktiv zu sein. Für die MINT-Bildung. Für unsere Region.

Wenn Sie Fragen oder Ideen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine bunte Herbst- und entspannte Winterzeit!

### Herzliche Grüße

Sabine Heinemann und Caroline Rieger  
Geschäftsstelle Natur und Technik e. V.



**Vorstand und Beiratsvorsitzende:** (v. l.) Michael Urhahne, Prof. Dr. Martin Sagel, Sabine Heinemann, Nicolas Fiekens, Markus Schulte, Meinolf Gockel, Melanie Hecker (Vertretung Kristina Steins), Petra Spier.

---

## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 4

---

### Personeller Zuwachs in der Geschäftsstelle Caroline Rieger nimmt Arbeit auf



Seit Anfang August wird die Geschäftsstelle des Vereins durch Frau **Caroline Rieger** unterstützt.

Diese Vollzeitstelle wird vom Verein, dem Kreis Höxter und dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (kurz EFRE) finanziert. Sie hat eine Laufzeit von drei Jahren.

Inhaltlich soll die Stelle zur Stabilisierung unseres Netzwerks beitragen und zwar durch Einbindung von Unternehmen in die Arbeit und die Finanzierung.

Schwerpunkt der Tätigkeit von Frau Rieger wird die Etablierung neuer Angebote des Vereins sein. Diese sollen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen MINT-Erlebnisse und MINT-Berufs- sowie -Studienorientierung ermöglichen und Unternehmen darin unterstützen, mit MINT-affinen und MINT-interessierten Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu kommen. Nicht zuletzt sollen Unternehmen über den Mehrwert, den ihnen die Projekte bieten, in den Aufbau einer nachhaltigen inhaltlichen und finanziellen Basis des Vereins einbezogen werden.

Sie erreichen Frau Rieger unter der Telefonnummer **05271/965-3614** bzw. der E-Mail **c.rieger@kreis-hoexter.de**.



### Abteilungsleitung Bildung und Integration Dr. Sandra Legge ist aus der Elternzeit zurück

Seit dem 15.08.2016 bin ich nach einer zweijährigen Elternzeit wieder zurück. Anders als zuvor, leite ich die Abteilung Bildung und Integration nicht allein. Dominic Gehle, der mich in den vergangenen zwei Jahren vertreten hat, wird auch weiterhin den Bereich „Kommunale Koordinierung“ in der Funktion als Abteilungsleitung ausüben.

Meine Verantwortung erstreckt sich über die Handlungsfelder „Frühe Bildung“, „MINT-Bildung“ und „Sprachförderung“ im Bereich Bildung sowie über das „Kommunale Integrationszentrum“ im Bereich Integration.



In den vergangenen zwei Jahren ist viel passiert. Gerade die Aufgaben im Bereich „Integration“ sind im Zuge der Flüchtlingsströme für alle Akteure in der Bildungsregion Kreis Höxter vielfältiger geworden. Aber auch der Bereich Bildung steht vor zahlreichen Herausforderungen.

Ich möchte alle Akteure, die in und für die Bildungsregion Kreis Höxter tätig sind, herzlich dazu einladen, sich an diesem richtungsweisenden Prozess zu beteiligen.

Halten Sie sich nicht zurück. Ich persönlich freue mich, mit meinem Team und in Zusammenarbeit mit Ihnen sinnvolle und notwendige Beiträge für die Bildungs- und Integrationsregion Kreis Höxter leisten zu können.

---

## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 5

---

### **Beirat Frühe Förderung Kristina Steins ist neue Beiratsvorsitzende**

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins Natur und Technik e.V.,



als ehemalige Mitarbeiterin der Abteilung Bildung und Integration, Kreis Höxter, freue ich mich, nun Vorsitzende des Beirats Frühe Förderung zu sein. Meine dienstliche Tätigkeit im Bereich der Frühen Bildung hat mir immer sehr viel Freude bereitet und wurde für mich auch zur Herzensangelegenheit. Die Bildungschancen für Kinder zu fördern ist eine wichtige Aufgabe in unserer heutigen Zeit. Der Beirat Frühe Förderung versucht, vor allem die Jüngsten für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern – vielleicht sind sie schon unsere Wissenschaftler von morgen?!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen aktiven Beiratsmitgliedern bedanken – es macht großen Spaß mit Euch im Bereich der Frühen Förderung aktiv zu sein! Ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit! Auch neue Mitglieder sind in unserem Beirat immer herzlich willkommen!

### **Beirat MINT-Bildung – Posten des Vorsitzenden vakant**



Aus persönlichen Gründen hat Markus Schulte den Beiratsvorsitz abgegeben. In der letzten Sitzung hat sich das Beiratsteam aber gemeinsam entschlossen, die geplanten Aktivitäten zunächst ohne benannten Vorsitzenden weiter zu führen. Der MINT-Erlebnistag zum Beispiel wird also dennoch tolle Angebote auch für Kinder im Grundschulalter bereit halten. Andere Ideen werden außerdem voran gebracht. Sie dürfen gespannt sein!

Aber vielleicht haben Sie ja auch die Möglichkeit sich einzubringen? Sprechen Sie uns gerne an!

---

## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 6

---

### **Sommerfest in Modexen** **Vereinsmitglieder erkunden den Modexer Wald**

Welche Bäume wachsen am Waldesrand? Was ist ein Baumtelefon und wofür ist es gut? Und wie sehen Mispeln aus? Dieses und vieles andere lernten die Vereinsmitglieder an einem warmen Sonntagnachmittag Ende August im Modexer Wald kennen.

Die Vorsitzenden des Vereins hatten in diesem Jahr zum ersten Mal zu einem gemeinsamen, beiratsübergreifenden Sommerfest geladen, bei dem auch Familienmitglieder und Hunde herzlich willkommen waren. So fanden ca. 25 Erwachsene, zehn Kinder und vier Hunde den Weg zur Walderlebnisschule im Modexer Wald, wo sie von der Vereinsvorsitzenden Frau Spier sowie Frau Hagemeyer von der Walderlebnisschule herzlich begrüßt wurden.

Bedingt durch ein sich annäherndes Gewitter wurde das ursprünglich von Frau Hagemeyer und ihrem Team geplante Programm – eine Walderkundung für die Erwachsenen und die Erforschung des Mikrokosmos am sogenannten Himmelsteich – abgewandelt und in die Nähe der Räumlichkeiten der Walderlebnisschule in der umgebauten Remise des ehemaligen Forsthauses verlegt.

Aber auch hier konnte einiges entdeckt und erlebt werden, so z.B. die Ankündigung von Freunden oder Feinden über das Baumtelefon, die Erwanderung eines Barfußpfades oder die Bestimmung der Frucht einer Mispel, einem Kernobstgewächs, das in herkömmlichen Obstgärten eher unüblich ist. Und nicht zuletzt mussten in einem Quiz zahlreiche Begriffe der Jägersprache übersetzt werden.

Bei Würstchen und Stockbrot konnten sich anschließend alle Teilnehmer stärken und den Nachmittag bei netten Gesprächen ausklingen lassen.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an Frau Hagemeyer und ihr Team für den gelungenen Nachmittag!



Baumtelefon: Die Besucher des Sommerfestes horchen am Baumstamm.

## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 7

### **Waldameise Fred unterstützt Sprachförderung** Verein Natur und Technik spendet Unterrichtsmaterial an Grundschulen

Für alle Grundschulen im Kreisgebiet hat der Verein Natur und Technik mit Unterstützung seiner Mitglieder Unterrichtsmaterial angeschafft. Mit den Ordnern und Handpuppen zu ‚Forschen mit Fred‘ soll in den Grundschulen eine Kombination aus Sprach- und MINT-Förderung gelingen.

Warum wird ein Apfel braun? Macht Regenwasser dick? Diese und andere Fragen stellt sich die Waldameise Fred, die mit naturwissenschaftlichen Experimenten den Wald und ihren Ameisenhügel erkundet.

Der Verein Natur und Technik hat seine Mitglieder zu Spenden aufgerufen, um im Kreis Höxter ein ähnliches Konzept umzusetzen. Im Rahmen einer Schulleiterdienstbesprechung der Grundschulen zum Thema ‚Durchgängige Sprachförderung‘ wurden ‚Forschen mit Fred‘-Ordner und zum Teil Handpuppen verteilt. Das Material ist selbsterklärend und sofort einsetzbar. „Das ist eine gute Möglichkeit für die Grundschullehrkräfte ohne großen Aufwand ein zusätzliches Angebot zu schaffen“, lobt Schulrat Hubert Gockeln die Initiative des Vereins. „Unser Anliegen ist natürlich in erster Linie die MINT-Förderung. Die Kombination mit der Förderung der Sprachkompetenz ist uns vor dem Hintergrund der Flüchtlingsthematik und den vielen Auffangs- und Vorbereitungsklassen in den Schulen eine willkommene Idee gewesen, die wir gerne hier im Kreis Höxter etablieren“, erklärt die Vereinsvorsitzende Petra Spier. Hauptsponsor der Vereinsaktion war die Firma Wieneke AVT aus Bad Driburg. „Wir engagieren uns im Verein Natur und Technik, weil wir uns aktiv um Nachwuchsfachkräfte bemühen. Das Projekt ‚Fred‘ mit dem zusätzlichen Aspekt der Sprachförderung hat uns sofort angesprochen und wir haben einen großen Teil unseres Spendenbudgets gerne dort investiert.“, erläutert Geschäftsführer Alexander Wieneke. Als weitere Spender beteiligten sich die Vereinigte Volksbank, die Sparkasse Höxter, die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, die Sanitas GmbH, die Wilhelm Gemmeke GmbH, Axel Scherling und Sebastian Ellinghaus an der Aktion. Ein herzliches Dankeschön!



Freuen sich über Fred: (vorne v. l.) Celine, Alexandra, Collin und Nicolai, (hinten v. l.), Patrizia Rizzello (Sparkasse Höxter), Ingo Kortmann (GGS Bad Driburg), Alexander Wieneke (Wieneke AVT), Petra Spier (Natur und Technik e. V.) und Thomas Goeke (Vereinigte Volksbank).

## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 8

### Kickertisch Marke Eigenbau an Nieheimer Realschule

Die Technik AG der Peter-Hille-Realschule Nieheim hat sich unter der Leitung von Hermann Grohmann der Herausforderung gestellt, eigenständig einen Kickertisch zu bauen. Die zehn Schülerinnen und Schüler arbeiteten dazu in der Holzwerkstatt in Brakel. Bei Fragen standen ihnen die beiden Werkstattelehrer des Kreisberufskollegs in Brakel Michael Janowitz und Michael Rissing zur Verfügung. „Wir haben alles selbst gesägt, gebohrt und geleimt“, erzählt Schülerin Alina Loges begeistert. „Am besten hat uns der Zusammenbau im Team gefallen“, ist sie sich mit ihrer Mitschülerin Nicole Schlütz einig.

Möglich wurde diese Aktion zum einen durch die zdi-Initiative, die aus Mitteln der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und des Wissenschaftsministeriums NRW vertiefte Berufs- und Studienorientierungsmaßnahmen fördert. Zum anderen engagierte sich der Inner Wheel Club Bad Driburg und die Firma Fahrzeugwerke Spier aus Bergheim. Sie übernahmen die Materialkosten in Höhe von rund 400,00 Euro.

Auch die Firma Fahrzeugwerke Spier, vertreten vom Inhaber Jürgen Spier, zeigte sich beeindruckt vom Ergebnis. „Der Tisch ist sehr stabil gebaut“, erkannte Jürgen Spier fachmännisch auf den ersten Blick. Zwischen der Peter-Hille-Schule und dem Unternehmen besteht seit 2008 eine Kooperation. „Wir freuen uns, dass wir in den vergangenen Jahren immer mehrere Auszubildende, die ihren Schulabschluss an der Realschule Nieheim erworben haben, auf ihrem erfolgreichen Weg ins Berufsleben begleiten und als Mitarbeiter gewinnen konnten“, unterstreicht der Geschäftsmann.



Stabiles Ergebnis: Lehrer Hermann Grohmann, die Schüler der Technik AG, Petra Spier, Vorsitzende des Vereins Natur und Technik, Marion Donners, Dr. Elisabeth Schulze-Cleven, beide Inner Wheel Club Bad Driburg und Jürgen Spier, Inhaber Fahrzeugwerke Spier, sind begeistert von dem neuen Spielgerät



## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 9

### Forscherfest am Weltkindertag in Höxter

Der Beirat Frühe Förderung führte eines seiner inzwischen bewährten Forscherfeste im Rahmen des Weltkindertages am 20. September in Höxter durch. Bei der Veranstaltung des Kinderschutzbundes wurde der Marktplatz durch die Unterstützung von mehr als zehn Kindertagesstätten des Stadtgebiets in ein „Outdoor-Experimentier-Labor“ für Kinder verwandelt.

So konnten die kleinen Besucher nach Herzenslust ausprobieren, staunen und im wahrsten Sinne naturwissenschaftlich-technische Phänomene begreifen.

Papier schöpfen, Brause mixen, Spaghettitürme bauen, Gitarren aus Toilettenpapierrollen und Gummibändern basteln und Apfelringe am Band essen, waren nur einige der vielfältigen Angebote, die die Kinder, allesamt kostenfrei, ausprobieren durften. Mit an den verschiedenen Stationen gesammelten Stempeln auf einem Laufzettel, bekamen die kleinen Forscher am Ende eine Forschertüte des Vereins zum Thema „Experimentieren mit Farben“ überreicht.

Bei bestem Wetter wurde der Forschertag so gut angenommen, dass alle vorbereiteten Laufzettel und Forschertüten bereits vor Ende der Veranstaltung ausgegeben waren. Aber auch ohne diesen kleinen Anreiz waren die Kinder mit Feuereifer bei der Sache. „Ein sensationelle Forscherfest zum Tag des Kindes! Es war so gut organisiert, hat extrem viel Spaß gemacht und man hat in hunderte von leuchtenden Kinderaugen blicken können! Einfach nur schön“, lobte eine der beteiligten Erzieherinnen die Veranstaltung.



Forschertütenausgabe: Melanie Hecker (v. r.), Patricia Bieber und Schwester Veronika Amrhein betreuen den Stand des Vereins und geben Kindern mit ausgefülltem Laufzettel die Forschertüten für das Experimentieren zu Hause mit.

---

## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 10

---

### **Zweite Teilnahme am Bobby Car Solar Cup Nieheimer Schüler sind zur Weiterentwicklung angespornt**

„Sunny“ heißt das Solarfahrzeug, das von Schülern des Technik-Kurses im Jahrgang 9 der Peter-Hille-Realschule Nieheim in Kooperation mit dem Fahrzeugwerk Spier in Bergheim und finanzieller Unterstützung des Vereins Natur und Technik gebaut wurde.

„Es sieht aus wie eine rote Rakete, hat einen 250 Watt Elektromotor und eine 24 Volt Batterie, die von 2 Solarzellen geladen wird“, erklärt Techniklehrer Hermann Grohmann. Aber unter der roten Karosserie wird deutlich, wie viel Arbeit die Schüler Andre Rasche, Tim Klahold, Louis Müller und Dominik Niggemann in ihr Fahrzeug gesteckt haben. „Die Karosserie haben wir aus glasfaser-verstärktem Kunststoff angefertigt“, erklärt Andre Rasche stolz. Dominik Niggemann ergänzt: „Das war mit sehr viel Staub und Schweiß verbunden, bis wir die Form perfekt glatt geschliffen hatten.“ „Die meisten Teile wie die Räder und Felgenbremsen stammen vom Fahrradbau und der Rahmen ist aus Aluminium, um das Gesamtgewicht möglichst klein zu halten“, führt Louis Müller aus. „Der elektrische Antrieb und seine Steuerung haben uns dabei einiges Kopfzerbrechen bereitet“, berichtet Tim Klahold. „Wir haben mit einem Spannungsverstärker experimentiert, aber der hat sich bei der Testfahrt in Rauch aufgelöst. Da müssen wir noch weiter forschen.“

Das „SUNNY-Team“ bedankt sich bei den Unterstützern, dem Verein Natur und Technik e. V., der Firma Spier Fahrzeugwerk GmbH, der Ausbildungswerkstatt mit den Meistern Steffen Brand und Erwin Volkhausen, der Westfalen Weser Energie und dem Förderverein der Realschule Nieheim.



Stolz präsentiert der Fahrer Lennart Amsel das neueste Fahrzeug der Tüftler.

## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 11

### Schülercamp 2016

13 Schülerinnen und Schüler nutzten in den Herbstferien die Gelegenheit in unterschiedliche naturwissenschaftlich-technische Berufs- und Studienfelder hinein zu schnuppern und diese ganz praktisch zu erleben. Während der vier Camp-Tage besuchte die Gruppe die Universität und die FHDW in Paderborn, das Planungsbüro Bioplan in Höxter, die Firma Wieneke AVT in Herste und die Metallwerkstatt der Kreishandwerkerschaft in Brakel. Abschließend programmierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Roboter im tec4you-lab. Bei allen Programmpunkten konnten die Schülerinnen und Schüler selbst Dinge ausprobieren.

Beim Erkunden und Ausprobieren haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer GoPro-Kamera gefilmt und in einem professionellen Filmstudio Interviews aufgenommen.

**Der Clip zum Schülercamp wird beim MINT-Erlebnistag am 12.11.2016 „uraufgeführt“ und anschließend auf der Homepage des Vereins unter [www.natur-und-technik.org](http://www.natur-und-technik.org) zu sehen sein.**

Dort ist auch ein ausführlicherer Bericht zu finden.



Zertifizierte Campschüler: Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bekamen zum Abschluss der Campwoche ein Zertifikat. Als Organisatoren und Unterstützer nahmen (v. l.) Petra Spier (Vorsitzende Natur und Technik), Kreisdirektor Klaus Schumacher, Peter Rech (Kreishandwerkerschaft, 10.v. l.), Caroline Rieger (Geschäftsstelle Natur und Technik 12. v. l.), Miriam Sander und Bernhard Disselhoff (beide Berufskolleg Kreis Höxter, 3. und 4. v. r.), und Eltern an der Zertifikatsvergabe teil.

## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite12

### Tag der Ingenieure 2016

Was macht eigentlich ein Ingenieur? Dieser Frage sind in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler des Gymnasium St. Xaver Bad Driburg und des Berufskollegs Kreis Höxter einen Tag lang auf den Grund gegangen. Beim „Tag der Ingenieure“ lernten sie den Ingenieursalltag in Höxteraner Unternehmen kennen.

Organisiert wurde das Projekt bereits zum zweiten Mal vom Beirat MINT-Berufs- und Studienorientierung, in Zusammenarbeit mit dem Kreis Höxter sowie Partnern aus Wirtschaft und weiterführenden Schulen.

Zur Auswahl an Firmen standen Arntz Optibelt, DMA Maschinen- und Anlagenbau, Energie- und Versorgungstechnik Gebr. Becker, Gronemeyer Maschinenfabrik sowie die Abteilungen „Umweltschutz und Abfallwirtschaft“ und „Geoinformationsservice und Immobilienwerte“ des Kreises Höxter. Hier durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Vormittag Ingenieuren über die Schulter blicken und Fragen zu nötigen Voraussetzungen, praktischen Tätigkeiten oder Berufsperspektiven stellen.

„Mit diesem Tag möchten wir den Jugendlichen einen Einblick in die Arbeit der Ingenieure direkt im Betrieb ermöglichen. Außerdem erfahren sie, welche Arbeitgeber es im Kreis Höxter für sie gibt. Auch die Unternehmer bekommen so einen ersten Draht zum Fachkräftenachwuchs“, erklärten Nicolas Fiekens, Vorsitzender des Beirats MINT-Berufs- und Studienorientierung, und Unternehmensvertreter Peter Gronemeyer.

Den Nachmittag gestaltete Prof. Dr. Johannes Üpping, der an der Hochschule OWL im Fachbereich 5, elektrische Energietechnik, tätig ist. Am Beispiel seines Werdegangs motivierte er die Schülerinnen und Schüler, sich Ziele zu setzen. „Macht das, was euch Spaß macht. Dann kann man alles schaffen, was man erreichen will“, machte er seinem Plenum Mut.



Gemeinsam für den Fachkräftenachwuchs: (vordere 2 Reihen v. l.) Alexander Föge (Auszubildender DMA Maschinen- und Anlagenbau), Peter Gronemeyer (Gronemeyer Maschinenfabrik), Nicolas Fiekens (Vorsitzender Beirat MINT-Berufs- und Studienorientierung), Claudia Jockisch (Kreis Höxter), Landrat Friedhelm Spieker, Caroline Rieger (Geschäftsstelle Natur und Technik) und Anja Ostermann (Arntz Optibelt) mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern.

---

## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 13

---

### **Zweiter MINT-Erlebnistag am 12.11.2016** **MINT-Begeisterung, MINT-Erlebnis und MINT-Anregung**

Der Verein Natur und Technik e.V. führt am Samstag, den 12.11.2016 von 10.00 – 15.00 Uhr den zweiten MINT-Erlebnistag im Kreis Höxter durch. Veranstaltungsort ist das Berufskolleg Kreis Höxter in Brakel, das zur selben Zeit einen Tag der offenen Tür veranstaltet.

Dem Motto des MINT-Erlebnistages folgend möchte der Verein an diesem Tag Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sowie deren Eltern, Großeltern und weitere Interessierte für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) begeistern, MINT-Erlebnisse ermöglichen und Berufsmöglichkeiten in MINT-Themenfeldern in der Region aufzeigen.

Die Besucher erwartet daher auch in diesem Jahr wieder eine breite Palette von Forscherständen, Experimenten, Exponaten und MINT-Workshops sowie Informationen zu MINT-Berufen und Studiengängen. Zahlreiche Unternehmen, Bildungseinrichtungen und weitere MINT-Akteure aus dem Kreis Höxter sowie den umliegenden Kreisen unterstützen den MINT-Erlebnistag mit ihren praxisnahen Mitmach-Angeboten. Außerdem ist es in diesem Jahr gelungen den neuen **fischer Tour Truck** zu der Veranstaltung zu holen. „Dort werden moderne Wege der Befestigungstechnik gezeigt. Zudem stehen Konstruktionsbaukästen (fischer-Technik) und Kreativmaterial zum praktischen Ausprobieren bereit“, erklärt Meinolf Gockel, Unternehmer aus Warburg und Beiratsvorsitzender Berufliche MINT-Ausbildung.

Darüber hinaus bieten die Labore und Werkstätten des Technik-Zweigs des Berufskollegs spannende Einblicke in die faszinierende Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Der MINT-Erlebnistag – ein Tag für die ganze Familie.

Seien auch Sie dabei und lassen Sie sich von MINT begeistern!



Farbenfrohe Experimente beim ersten MINT-Erlebnistag 2015.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.natur-und-technik.org/mint-erlebnistag](http://www.natur-und-technik.org/mint-erlebnistag)

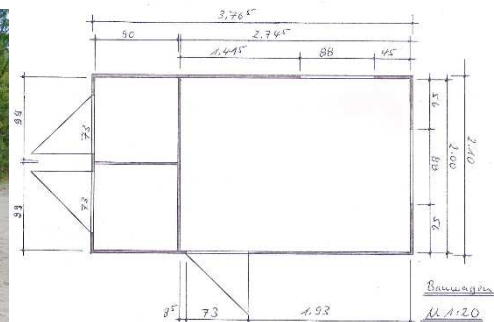
## Newsletter Nr. 9\_November 2016\_Seite 14

### Ausblick 2017 - Was steht an?

Wenn Sie Ideen, Anregungen, Wünsche, Tipps, Anliegen, Bedarfe oder konkrete Planungen haben, die unser Vereinsziel betreffen, zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

### Beispiel: Forschermobil – für kleine und große Entdecker

Der Beirat Frühe Förderung arbeitet derzeit an einem sehr interessanten Projekt. Bald wird es ein mobiles Experimentierlabor im Kreis Höxter geben. Der Verein hat als Basis dazu einen alten Bauwagen angeschafft. In Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft und dem Jobcenter wird dieser gerade im Zuge einer Maßnahme renoviert und ausgebaut.



Als Kooperationsprojekt wird aus diesem Bauwagen unser

#### Forschermobil – für kleine und große Entdecker

... zum Experimentieren drinnen und draußen  
... mit einer Grundausstattung an Experimentiermaterialien und  
... mit Materialien zu einem jährlich wechselnden besonderen Forscherthema!

Das Forschermobil kann von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen sowohl für einen besonderen Anlass (z.B. Tag der offenen Tür), als auch einen bestimmten Zeitraum (z.B. Projektwoche) geliehen werden, bei Bedarf auch mit Betreuung.

Möchten Sie dieses Projekt mit einer Material- und/oder Geldspende unterstützen? Dann wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des Vereins, entweder an Frau Rieger (05271/965-3614, [rieger@natur-und-technik.org](mailto:rieger@natur-und-technik.org)) oder an Frau Heinemann (05271/965-3607, [heinemann@natur-und-technik.org](mailto:heinemann@natur-und-technik.org)).

Die Ausleihe des Forschermobils wird über den Beirat Frühe Förderung organisiert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an [forschermobil@natur-und-technik.org](mailto:forschermobil@natur-und-technik.org)!

#### Und außerdem:

Stöbern Sie auch auf unserer Homepage [www.natur-und-technik.org](http://www.natur-und-technik.org) und halten sich auf dem Laufenden!